Anfrage öffentlich	Datum 08.12.2010	Nummer F0204/10
Absender **Stadtrat Hans-Dieter Bromberg** **Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 09.12.2010	

Kurztitel
Querungssituation in der Zerrenner Straße/Höhe KITA St. Martinstift

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Stellungnahme der Verwaltung zur Frage F0067/09 der FDP-Ratsfraktion wird ausgeführt, dass die Zerrenner Straße als Teil einer Hauptverkehrsstraße zwischen Magdeburg und Niederndodeleben vor allem am Morgen und am späten Nachmittag stark verkehrsbelastet ist. Die Verwaltung hat in der Stellungnahme S0206/09 die Einrichtung eines Fußgängerüberweges als unsicher bewertet, weil die vorhandene Querungshilfe (Mittelinsel) für Kinder unter 12 Jahren sicherer ist. Die Mittelinsel erleichtert teilweise die Querung, wird jedoch der Gesamtsituation in diesem Bereich nicht gerecht, da das Verkehrsaufkommen auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten regelmäßig hoch ist. Anwohner und Eltern, die ihre Kinder in diese Einrichtung bringen., empfinden die Querungssituation als gefährlich. Dem Sicherheitsbedürfnis der querenden Fußgänger – vor allem Eltern mit Kindern, die die KITA St. Martinsstift besuchen - sollte daher mit zusätzlichen Maßnahmen Rechnung getragen werden.

Ich frage daher:

1. Welche zusätzlichen Maßnahmen können ergriffen werden, um die Sicherheit beim Überqueren dieser Straße zu erhöhen?

2. Was spricht dafür, einen Teil der Zerrenner Straße in eine 30-km-Zone umzuwandeln?

3. Welche Kosten wären mit der Einrichtung eines Fußgängerüberweges an dieser Stelle verbunden?

Ich bitte um kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Beantwortung meiner Fragen.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender